Ä37

Antrag

Initiator*innen: Samuel Höller (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: **Ä37 zu A2: Charlottenburg-Wilmersdorf gestaltet Zukunft**

Antragstext

Von Zeile 84 bis 88:

Wir setzten uns dafür ein, dass folgende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der ~~Bürger~~ *~~innen~~Bürger*innen umgesetzt werden: Trinkbrunnen, Wasserspender, schattige Plätze sowie Grünflächen und Parks in der Nähe. Trinkbrunnen werden barrierefrei gestaltet, so dass sie auch zugänglich für ~~Rollstuhlfahrer~~innen~~innen~~Rollstuhlfahrer*innen und Kinder sind. Wir haben das Ziel, die Anzahl der Trinkbrunnen im Bezirk deutlich auszuweiten und nicht benutztes Wasser zur Bewässerung des Stadtgrüns einzusetzen. Bei baulichen Maßnahmen finden sich Auflagen zum Hitzeschutz wie Markisen,

Begründung

Die Anzahl der Trinkbrunnen ist bei weitem zu gering und bei zunehmender Hitze sollte sie deutlich ansteigen. Aktuell sind es geschätzt 30 Trinkbrunnen. Das sollte auf mindestens 100, wenn nicht 300 Trinkbrunnen erhöht werden.